

Produkt: **Schaltaktoren SA/S**

Typ: **SA/S x.y.zS**

Aktuelles Anwendungsprogramm: **Schalten xf y/2** (x = 2, 4, 8, 12fach, y = 6A, 10A, 16A, 16CS, 16C)

Software-Information zu: Schalten xf y/2
 ab: 10/2006

Allgemeines

Die Anwendungsprogramme **Schalten xf y/2**
 (Handbuch „Schaltaktoren SA/S“ - Druckschriftennummer 2CDC 505 056 D0102)

ersetzen die Anwendungsprogramme **Schalten, xfy/1**
 (Handbuch „Schaltaktoren SA/S“ - Druckschriftennummer 2CDC 505 056 D0101)

Eine Konvertierungsmöglichkeit zum Umsetzen alter ETS-Projekte ist nicht verfügbar.

Die abgelösten Anwendungsprogramme *Schalten, xfy/1* sind im Archiv auf unserer Homepage www.abb.eib/de.com weiterhin zu finden.

Die Änderungen sind im wesentlichen durch Funktionserweiterung begründet.

1. Name Anwendungsprogramm:

Gerät	Alt	Neu
SA/S 4.6.1	Schalten, 4f6/1	Schalten 4f 6A/2
SA/S 8.6.1	Schalten, 8f6/1	Schalten 8f 6A/2
SA/S 12.6.1	Schalten, 12f6/1	Schalten 12f 6A/2
SA/S 2.10.1	Schalten, 2f10/1	Schalten 2f 10A/2
SA/S 4.10.1	Schalten, 4f10/1	Schalten 4f 10A/2
SA/S 8.10.1	Schalten, 8f10/1	Schalten 8f 10A/2
SA/S 12.10.1	Schalten, 12f10/1	Schalten 12f 10A/2
SA/S 2.16.1	Schalten, 2f16/1	Schalten 2f 16A/2
SA/S 4.16.1	Schalten, 4f16/1	Schalten 4f 16A/2
SA/S 8.16.1	Schalten, 8f16/1	Schalten 8f 16A/2
SA/S 2.16.5S	Schalten, 2f16S/1	Schalten 2f 16CS/2
SA/S 4.16.5S	Schalten, 4f16S/1	Schalten 4f 16CS/2
SA/S 8.16.5S	Schalten, 8f16S/1	Schalten 8f 16CS/2
SA/S 12.16.5	Schalten, 12f16/1	Schalten 12f 16C/2

1. Stromwert auf EIB/KNX:

Die Geräte mit Stromerkennung „S“ können wie bisher den erkannten Stromwert in mA als 2Byte (Zählwert, DPT 7.012) auf den Bus senden. Das Senden eines Stromwertes in A über ein 1Byte Kommunikationsobjekt ist nicht mehr möglich.

2. Auslieferungszustand:

Die Defaultwerte wurden so verändert, dass standardmäßig die Schaltaktorfunktion für die Ausgänge eingestellt ist (zuvor war keine Funktion ausgewählt). Somit stehen jetzt auch ohne Parametrierung die „Schalten“- und „Statuts Schalten“ Objekte eines jeden Kanals in der ETS zur Verfügung.

3. Telegrammratenbegrenzung:

Mit der neuen Applikation (.../2) ist eine Telegrammratenbegrenzung parametrierbar, um die Telegrammanzahl durch den Schaltfaktor auf den Bus zu begrenzen. Die Parametrierung ist im Parameterfenster „Allgemein“ vorzunehmen.

4. Rückmeldung Status:

Die Rückmeldung des Status ist jetzt parametrierbar (Parameterfenster „X: Allgemein“). Der Statuswert ist weiterhin invertierbar.

Optionen: **nein**
 bei Änderung
 immer

Mit der Einstellung „nein“ wird der Status-Objektwert immer aktualisiert, jedoch nicht gesendet. Die Einstellung „immer“ bewirkt, dass der Schaltstatus aktualisiert und immer gesendet wird, auch wenn keine Statusänderung des Relaiskontakts vorliegt.

Mit der Einstellung „bei Änderung“ wird nur dann ein Statustelegamm gesendet, wenn sich der Objektwert „Telegr. Status Schalten“ ändert. Hierdurch kann die Buslast gerade bei mehrkanaligen Schaltaktoren stark beeinflusst werden.

5. Treppenlicht Retriggerung:

Das Wording für die Parametrierung der Retriggerung des Treppenlichts wurde geändert. Von der Funktion hat sich nichts geändert.

Der Parameter "Treppenlichtzeit verlängert sich bei mehrfachem Einschalten ("Pumpen")"

neu

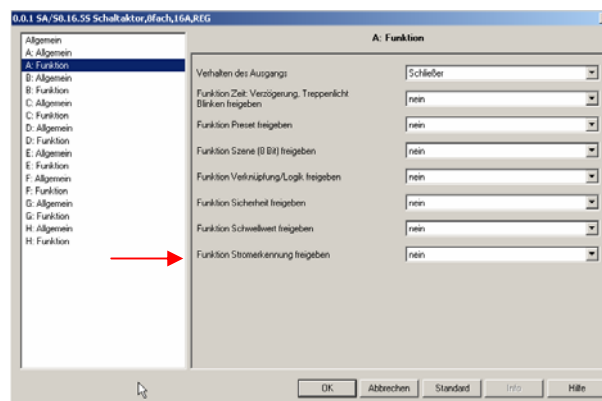
alt

Optionen: nein (nicht retriggerbar)
ja (retriggerbar)
 bis max. 2x Treppenlichtzeit
 bis max. 3x Treppenlichtzeit
 bis max. 4x Treppenlichtzeit
 bis max. 5x Treppenlichtzeit

nein
 bis max. 1x Treppenlichtzeit
 bis max. 2x Treppenlichtzeit
 bis max. 3x Treppenlichtzeit
 bis max. 4x Treppenlichtzeit
 bis max. 5x Treppenlichtzeit

6. Freigeben Stromerkennung:

Bei den Geräten mit Stromerkennung „S“ wird die Funktion der Stromerkennung nicht mehr in einem separaten Parameterfenster freigegeben sondern im Parameterfenster „X: Funktion“:



7. Kontaktüberwachung:

Bei den Geräten mit Stromerkennung „S“ gibt es eine neue Option. Über das Objekt „Kontakt Überwachung“ wird ein Kontaktfehler angezeigt. Ein Fehler (Objektwert „1“) wird angezeigt wenn bei geöffnetem Kontakt ein größerer Strom als ca. 100mA (Toleranzen sind zu berücksichtigen) erkannt wird.

8. Stromwertauswertung:

Bei den Geräten mit Stromerkennung „S“ kann mit dem Anwendungsprogramm Schalten xf y/2 parametrieren werden, ob die Stromerkennung immer, nur bei geschlossenem oder nur beim offenen Kontakt stattfinden soll. Die Parametrierung erfolgt im Parameterfenster „x: Stromerkennung“.

Weiterhin ist in diesem Parameterfenster eine Auswerteverzögerung der Stromerkennung einstellbar. Es kann eine Auswerteverzögerung zwischen 0 und 255 Sekunden gewählt werden.

9. Treppenlichtzeit:

Wenn die alte Applikation (.../1) in einen zuvor entladenen Schaltaktor geladen wurde und das Objekt „Treppenlicht Zeitdauer“ nicht freigegeben wurde, war die Treppenlichtzeit auf 4 Minuten begrenzt, auch wenn eine längere Zeit parametrieren war.

Mit der neuen Applikation (.../2) ist dieser Bug behoben.
